



Musa Mayer Night Studio: A Memoir of Philip Guston

Briefe, Notizen und Interviews mit denjenigen, die Philip Guston kannten, sind Musa Mayers Wege der Annäherung an ihren Vater, den sie bis zu dessen Tod als authentisches Künstlergenie betrachtete. Erst als Guston 1980 starb, war für sie die Aufarbeitung seines Lebens, seiner Kindheit im Zuge der Überwindung des Vaterverlusts unabdingbar. *Night Studio* ist ein bewegender, sehr persönlicher Versuch, dem Vater, Menschen und Künstler Philip Guston verständnisvoller zu begegnen. 1988 erstmals veröffentlicht, zeigt diese hochwertig und liebevoll gestaltete Neuausgabe eine erweiterte Auswahl an Fotografien und Bildern, viele davon in Farbe.

Philip Guston (1913-1980) zählt zu den bedeutendsten und einflussreichsten Figuren der amerikanischen Kunstszene des 20. Jahrhunderts. Stets neue Werkphasen zeugen von hoher Ausdrucksvielfalt und großer schöpferischer Wandelbarkeit. Er war ein existentieller Künstler, durchwegs von Rastlosigkeit, Selbstzweifeln und Arbeitswut getrieben. In den 1930er Jahren begann er als Freskomaler und erst mit seinem Umzug nach New York bewegte sich seine Kunst in die Richtung eines abstrakten Expressionismus, welcher im Laufe der 1950er Jahre durch seinen ausgeprägt lyrischen Klang weltweite Reputation erlangte. Seit Mitte der 1960er Jahre kam Guston zur Figuration zurück, wobei er zunächst die einfachen Alltagsgegenstände wieder für bildwürdig erachtete und zunehmend eine immer radikalere ikonische Formensprache entwickelte, welche die Kunstwelt seit 1970 irritierte und bis heute nachhaltig bewegt.

Musa Mayer
Night Studio: A Memoir of Philip Guston

22.9 x 15.2 cm
360 Seiten, 132 Abb.
Softcover
ISBN 978-3-944874-39-5 (Englisch)
39,90 € (D) / 41,10 € (A)

April 2016